



## Zürich Burgwies – Elefantenbach – Stöckentobel – Werenbachtobel – Zürich Burgwies

● T1  
 ⌚ 01:50 h  
 ↔ 7 km  
 ↗ 204 m  
 ↘ 204 m  
 ✓ Mar–Nov










Eindrückliche Wanderung von Zürich Burgwies dem Elefantenbach entlang, durch das Stöckentobel und Werenbachtobel – eine der imposantesten Tobellandschaften Zürichs. Die Tobel entstanden im Laufe der letzten 10000 bis 15000 Jahre, nachdem sich der Linthgletscher gegen Ende der letzten Eiszeit aus der Gegend von Zürich zurückgezogen hatte. Via Witikon wandert man nach Trichtenhausen und wieder zurück nach Zürich Burgwies.

### Highlights ✓

- Elefantenbach
- Stöckentobel
- Werenbachtobel mit schönen Feuerstellen

### Hinweise !

- Zur besseren Orientierung: Lade die GPX-Datei auf die Swisstopo-App (GPX-Download: Scanne den QR-Code «Wanderroute Swisstopo»)

<b>Start</b>	<span style="color: red;">⊙</span>	<b>Zürich Burgwies</b> 
		452 m.ü.M.
00:15 h	<span style="color: red;">○</span>	<b>Schleife</b>
		499 m.ü.M.
00:25 h	<span style="color: red;">○</span>	<b>Elefant</b>  
		523 m.ü.M.
00:50 h	<span style="color: red;">○</span>	<b>Witikon</b>  
		601 m.ü.M.
01:10 h	<span style="color: red;">○</span>	<b>Trichtenhausen</b> 
		564 m.ü.M.
01:20 h	<span style="color: red;">○</span>	<b>Werenbachtobel</b>  
		550 m.ü.M.
<b>Ziel</b>	<span style="color: red;">⊙</span>	<b>Zürich Burgwies</b> 
		452 m.ü.M.



Wanderung  
online



Wanderroute  
Swisstopo

## Wegbeschreibung

Ausgangspunkt der Wanderung ist die **Tramhaltestelle Zürich Burgwies**. Von hier orientiert man sich am **Wanderwegweiser Richtung Witikon**. Der Wanderweg führt die Strasse hinauf. Innerhalb weniger Minuten findet man sich mitten im Wald und im **Stöckentobel**. Von der Grossstadt ist nichts mehr zu hören. Via **Schleife** wandert man leicht aufwärts zum steinernen **Elefanten** mitten im Bach. Der Elefant wurde 1898 vom Verschönerungsverein Zürich gebaut. Gleich oberhalb befindet sich eine schöne **Feuerstelle** mit Unterstand. Weiter geht es immer dem Bach entlang und über viele Brücken. Auf dem gesamten Weg laden viele Sitzbänke zur Pause ein. Nach rund 50 Minuten geht eine Treppe aus dem Wald hinaus, man ist in **Witikon**. Hier folgt man dem **Wanderweg** nach rechts und geht zuerst auf der **Loorenstrasse**, überquert die **Witikonerstrasse** und geht dann auf der **Trichtenhausenstrasse** entlang, durch den schönen **Ortskern von Witikon** mit seinen alten Riegelhäusern. Der Weg führt hinunter zur **Trichtenhausen Mühle**. Hier war das altehrwürdige Restaurant Trichtenhausermühle (seit 2022 geschlossen) aus dem Jahre 1946 mit gut erhaltenen Räumen. Hinter dem Gasthof kann die **alte Mühle** besichtigt werden.

Von hier führt die Route auf der **Trichtenhauserstrasse** am linken Strassenrand auf dem Trottoir entlang hoch. Nach wenigen Schritten biegt man nach rechts auf den **Pfadiweg** ab (Achtung schlecht signalisiert!), welcher hinunter ins eiszeitliche **Werenbachtobel** führt. Der Name Wehrenbach geht darauf zurück, als der Bach noch mit Wehren gezähmt und seine Kraft genutzt wurde. Der Wehrenbach war neben der Limmat die zweitwichtigste Wasserkraftachse auf dem Gebiet der Stadt Zürich. Die Bevölkerung von Zürich bezog ihr Trinkwasser bis ins 15. Jh. aus der Limmat und Sodbrennen. Von da an begann man mit der Quellwasserfassung an den umliegenden Hängen. Das Wasser wurde durch hölzerne Leitungen, sog. Teuchel, in Röhrenbrunnen geleitet, von wo es nach Hause getragen werden musste. 1871 wurde nach Plänen des Stadtingenieurs Arnold Bürkli die Einzelwasserversorgung mit aufbereitetem Seewasser eingeführt. Etwa 100 Notwasserbrunnen werden immer noch mit Quellwasser betrieben.

Leicht abwärts führt die Rundwanderung nun immer dem **Wehrenbach** entlang, vorbei an schönen **Feuerstellen**, Riedwiesen, Quellen, zurück zum Ausgangspunkt **Zürich Burgwies**.

### Infos



#### Ausgangs- & Endpunkt

Zürich, Burgwies – Tramhaltestelle

#### Verpflegung

Verpflegung aus dem Rucksack



# Zürich Burgwies – Elefant – Stöckentobel – Werenbachtobel – Zürich Burgwies

